



LUDWIG CALMANO

\* 11. Dez. 1925  
in Oberursel

† 14. Juni 2004  
in Oberursel

Liebe Frau Calmano,  
verehrte Trauergemeinde!

Wir, der Verein für Geschichte und Heimatkunde, trauern um Ludwig Calmano. Wir haben ein ganz wichtiges Mitglied verloren, einen Geschichtsbegeisterten. Im Jahr 1962 war er bei der Gründung unseres Vereins dabei, aber er war schon bei dessen Vorläufer, dem heimatkundlichen Arbeitskreis aktiv. Bald hat er im Vorstand mitgearbeitet und 1972 übernahm er die Aufgabe des ersten Vorsitzenden von Adolf Kempf, der sein Engagement ganz auf das Vortaunusmuseum konzentrierte.

Ludwig Calmano hat als Vorstand immer wieder Ideen auf den Weg gebracht und das Team zu gemeinsamer Arbeit angefeuert. Was er für richtig und wichtig erkannte, hat er in Diskussionen, Anregungen, Briefen, Anrufen beim Bürgertelefon und Leserbriefen mutig vertreten.

Seine Herzerkrankung hat ihn leider gezwungen, die Aufgabe des ersten Vorsitzenden zuerst zeitweise, dann endgültig aufzugeben. Aber die Krankheit konnte ihn nicht hindern, sich weiter für den Geschichtsver-

ein einzusetzen. Vor allem hat er bis 2002 alle Vorträge organisiert, mit den Referenten korrespondiert, das Honorar oder passende Geschenke bereitgestellt und das fast dreißig Jahre lang für mehr als 500 interessante Veranstaltungen!

Überdies hat er sich nicht geschont, als sozusagen freiwilliger Sekretär, die Post abzuholen und sie den Vorstandsmitgliedern zuzuleiten. Auch hat er immer wieder wertvolle Vorschläge zur Intensivierung der Vereinsarbeit eingebracht.

Sein Wissen um die Oberurseler Geschichte, die damit verflochtenen Familien und Personen wird leider kaum zu ersetzen sein. Aber wir sollten immer an seine Mahnung denken, neue Mitglieder zu werben.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde ist Ludwig Calmano zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihn nicht vergessen und versuchen, in seinem Sinne weiterzuarbeiten!

*Martin Müller*  
1. Vorsitzender

(Ansprache zur Trauerfeier am 22. Juni 2004)